

Anlage zum Infobrief März 2022 zur geplanten Schließung des Aquariums am Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Überrascht und mit großer Betroffenheit haben die Vorstandsmitglieder des Fördervereins Natur und Mensch die Nachricht von der geplanten Schließung des Aquariums/Vivariums erhalten. In einem ersten, zeitnahen, Gespräch mit der Museumsleitung informierten wir uns über die Hintergründe und Planungen und sicherten unsere volle Unterstützung bezüglich eines möglichen Erhalts des Aquariums zu.

Aus folgenden Gründen sprechen wir uns für den Erhalt des Aquariums/Vivariums aus:

„Das „Aquarium Oldenburg“ ist ein Alleinstellungsmerkmal für Oldenburg und Umgebung. Es bietet vor Ort einen Einblick in die verborgene Lebenswelt unter Wasser und macht Natur erlebbar.

Im ältesten Museum Nordwestdeutschlands gehören Schau-Aquarien bereits seit 1948 zum Ausstellungsangebot. Somit hat das Aquarium/Vivarium auch einen Generationen übergreifenden Charakter.

Mit dem Neubau im Jahr 2002 wurde eine Darstellung der Lebenswelt der Hunte geschaffen, welche die drei Landschaften Moor, Geest, Küste und Marsch durchfließt. Durch diese thematische Verbindung der Dauer-Ausstellungen untereinander ist das Aquarium ein gleichwertiger Bestandteil der Dauerausstellungen.

Die jüngste Erneuerung bzw. Erweiterung im Jahr 2008 mit dem Aquaterrarium, in dem die Quellsituation der Hunte nachgebaut wurde, bietet Einblicke in die dortigen, teilweise versteckten, unterschiedlichen Lebensbereiche und fasziniert vor allem Kinder.

Die Beobachtung von lebenden Tieren und Pflanzen in ihrem, teilweise für Menschen verborgenen, Lebensraum schult Aufmerksamkeit, Geduld und Achtsamkeit und kann nicht durch einen „Mouse-Klick“ beschleunigt oder verändert werden. Das

Erleben von dreidimensionalen Lebensräumen ist in einer immer digitaler werdenden Welt daher umso wichtiger.

Ein Schwerpunkt des Fördervereins liegt in der Erhaltung und Erweiterung der Sammlungen sowie in der Vermittlung der Ausstellungsinhalte.

Seit seiner Gründung im Jahr 2003 investierte der Förderverein bisher insgesamt 3.240,00 Euro in das Aquarium.

Unsere Mitglieder berichten immer wieder, wie gerne sie diesen Ausstellungsteil besuchen. Gerade Familien mit kleinen Kindern nutzen das Vivarium, oft mehrmals im Jahr. Auch aus diesem Grund ist eine Mitgliedschaft im Förderverein mit freiem Eintritt in das Museum für Familien attraktiv.

Dieser Teil der Dauerausstellung bildet einen niedrig schwelligen Zugang zum Museum, der auch in späteren Lebensjahren in Erinnerung bleibt. Daher stellt der Erhalt des Aquariums/Vivariums auch eine Investition in die Zukunft dar.

Mit der Schließung des Vivariums würde ein großer Teil des bildungspolitischen Auftrags des Museums, gerade in Bezug auf die Verantwortung der menschlichen Handlungen gegenüber der Natur, wegfallen.

Wir, die Mitglieder des Vorstands des Fördervereins Museum Natur und Mensch, sprechen uns für den Erhalt des Vivariums aus.

Wir bitten alle verantwortlichen Personen, nach Möglichkeiten des Erhalts des Vivariums zu suchen sowie die Ergebnisse und Vorschläge der museumsinternen Arbeitsgruppe „Aquarium“ zum Erhalt bzw. zur Neugestaltung wohlwollend zu prüfen. Der Förderverein bietet seine Unterstützung zum Erhalt des Aquariums an.

Die Vorstandsmitglieder:

Regina Engel, Emil Wiese, Etta Bengen, Uwe Kramer, Evelyn Kloos